

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
Gastuniversität:	ESC Rennes School of Business
Gastland:	Frankreich
Studiengang an der Gastuniversität:	UGTC4
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 16/17
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	Beides NEIN

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Zunächst bin ich auf den International Day gegangen, habe mich über mögliche Universitäten informiert und bin dabei auf die ESC Rennes gestoßen. Dann ging alles recht fix. Zuerst wurde ich nach Einreichen meiner Bewerbungsunterlagen zu einem Gespräch mit Herrn Ammon eingeladen, welches in lockerer Atmosphäre abgehalten wurde. Anschließend, habe ich nach meiner Zusage von der ESC Rennes mehrere Dokumente per Email zugeschickt bekommen, unter Anderem FAQ Sheets und eine Liste mit Dokumenten, die einschickt werden mussten. Wichtig ist dabei zu beachten, dass man einen Sprachnachweis in Englisch von der eigenen Universität benötigt (B2 Niveau, falls man Kurse auf Englisch an der ESC belegt). Falls kein Englischkurs an der FAU belegt wurde, muss ein kleiner Sprachtest im Sprachenzentrum abgelegt werden.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Ich persönlich bin mit dem Auto angereist, da man einfach flexibler ist. Es ist außerdem definitiv nicht von Nachteil, wenn man in Rennes ein Auto hat um Ausflüge in der Gegend zu unternehmen. Alternativ kann man natürlich auch mit dem TGV, Bus oder auch Flugzeug nach Rennes gelangen.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Sobald ihr an der Uni registriert seid, bekommt ihr Zugang zur ESC Housing Platform auf der Wohnungen und Wohnheime speziell für ESC Studenten angeboten werden. Außerdem werdet ihr vom Well´come Team kontaktiert und könnt sagen, wo euer Budget liegt, was die Unterkunft beinhalten soll etc. und ein paar Tage später werden euch Vorschläge per E-Mail zugeschickt. Achtet bei der Wohnungssuche auch unbedingt auf die Lage hinsichtlich Anbindungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Ich persönlich habe in J.F. Kennedy gewohnt, diese Gegend bietet gute Anbindungsmöglichkeiten zur U-Bahn und zu Bussen ist jedoch nicht unbedingt die Schönste. Die Mietkosten waren etwas höher als in Nürnberg, dennoch habt ihr die Möglichkeit durch das CAF finanzielle Unterstützung zu bekommen (ca. 90 Euro). Jedoch müsst ihr euch auf Papierkrieg und mehrere Behördengänge gefasst machen, da dieser Prozess gerne etwas länger dauern kann.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Der Stundenplan kann sich wöchentlich ändern, in meinem Fall waren es nur kleine Änderungen innerhalb der üblichen Unterrichtszeit. Ihr könnt euren Stundenplan ganz einfach über das Uniportal einsehen. Der Stundenplan wird von der Uni selbst für euch erstellt. Außerdem sieht der Studienalltag wieder dem Schulalltag ähnlich. Kleine Klassen mit ca. 30 Leuten, Anwesenheitspflicht und Klassendiskussionen. In jedem Kurs ist es Pflicht, eine Präsentation zu halten, diese werden alle in Gruppen durchgeführt.

In meinem Semester habe ich folgende Kurse belegt:

Entrepreneurship and Small Business Management: Advanced

Der Professor ist sehr freundlich und aufgeschlossen und da er selbst ein eigenes Unternehmen gegründet hat, kann er auch sehr viel aus seinen praktischen Erfahrungen berichten.

Strategic Management Fundamentals

Dieser Kurs ist inhaltlich sehr sinnvoll und interessant. Man muss einen Report zu einer Case Study verfassen (mit anschließender Präsentation) und im Final Exam erhält man ebenfalls eine Case Study zur Analyse.

Managing Cultural Diversity

Dieser Kurs war mein persönlicher Lieblingskurs, da der Professor sehr lustig und aufgeschlossen ist und die Vorlesung in einer lockeren Atmosphäre abgehalten wurde. Außerdem lernt man dort viele Dinge, die einem auch im persönlichen Leben weiterbringen, da einem verschiedene Kulturen nähergebracht werden. In diesem Kurs muss man jede Woche ein kleines Online Quiz von 10 Fragen absolvieren, was jedoch absolut kein Problem war.

Corporate Social Responsibility

Dieser Kurs war ebenfalls sehr interessant, da man viele praxisorientierte Dinge lernt und Case Studies zu aktuellen Fällen durchgenommen und diskutiert wurden.

Information Technology Management

In diesem Kurs musste man ebenfalls ein Quiz absolvieren, was hinsichtlich des Zeitraums ca. in der Mitte des Semesters lag. Vom Aufbau her wusste man somit, was im Single Choice Teil des Final Exams auf einen zukam.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Besonders am Anfang des Semesters werden euch viele Aktivitäten durch das Well´come Team angeboten wie beispielweise Barbecue, Stadtbesichtigung, Bowling, etc. Diese Angebote solltet ihr auch wahrnehmen, da es so sehr leicht ist, mit anderen Studenten in Kontakt zu kommen. Manche Events beginnen schon vor der offiziellen Studienzeit, also schadet es nicht, ein paar Tage früher anzukommen. Hinsichtlich administrativer oder fachlicher Fragen könnt ihr euch immer an freundliche Personen wie beispielsweise Frau Amparo Reig Martinez wenden, welche immer in wenigen Tage geantwortet hat. Dinge wie z.B. der Erhalt des Studentenausweises dauern jedoch zu Beginn etwas länger.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Uni besteht derzeit aus 3 Gebäuden. Die Bibliothek ist etwas klein aber zum Erledigen von Arbeiten während des Semesters findet sich immer ein Platz. Außerdem ist sie sehr modern. Darüber hinaus gibt es Extraräume, in denen man sich für Gruppenarbeiten treffen kann. Zum Entspannen kann man in den Student Club gehen und einfach eine Runde auf der Couch sitzen und quatschen oder auch FIFA zocken. Für Sportbegeisterte gibt es dann auch noch die Möglichkeit ins Fitnessstudio der Uni zu gehen.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Rennes selbst ist eine kleine aber schöne Stadt mit sehr vielen Cafés und Bars. Abends sitzen besonders in den noch warmen Herbstmonaten viele Leute draußen vor den Cafés auf den Straßen unter Pavillons.

Außerdem gibt es in Rennes auch die Möglichkeit ins Kino zu gehen (die Filme laufen auch auf Englisch, keine Sorge) und im Winter die kleinen Weihnachtsmärkte zu besuchen, Schlittschuh zu laufen oder Eis Go Kart zu fahren. Von der Lage liegt Rennes optimal, um Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise Mont St. Michel oder St. Malo zu besichtigen. Auch Städte wie Nantes, Vannes und La Rochelle bieten sich als ein gutes Ausflugsziel für das Wochenende an. Paris ist ebenfalls nicht weit entfernt und so kann man ganz einfach mit dem Flixbus oder Ouibus für ca 13 Euro dorthin fahren. Trips an die Nord- und Westküste sind definitiv ebenfalls empfehlenswert, die bretonische Küste ist sehr beeindruckend!

Wenn man am Wochenende dann doch mal in Rennes bleiben möchte, sollte man Samstagvormittag unbedingt auf den Markt gehen. Das Angebot dort ist riesig und frischere Lebensmittel bekommt man vermutlich nirgendwo anders.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Prinzipiell sind die Kosten in Rennes etwas höher als in Nürnberg, insbesondere Miete und Lebensmittel. Deshalb lohnt es sich, Preise in verschiedenen Supermärkten zu vergleichen, da diese zum Teil stark variieren.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich habe sehr viele tolle Erlebnisse aus diesem Auslandssemester mitgenommen und Leute von den verschiedensten Ländern und Kulturen kennengelernt, was definitiv zu den besten Erfahrungen gehört! Was anfangs eher eine Umstellung war, waren die Gruppenarbeiten. Manchmal hat es schon ein paar Nerven gekostet, wenn die Deadlines immer näher gerückt sind und scheinbar nicht vorwärtsging. Letztendlich hat man doch immer alles rechtzeitig geschafft, man musste sich einfach auf die anderen Kulturen einlassen.

Genießt die Zeit in Rennes, lernt viele neue Leute kennen und macht so viele Ausflüge wie möglich in der Bretagne!

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

<https://www.esc-rennes.fr/index.php/en/programmes/student-exchange>

auf dieser Seite könnt ihr das aktuelle Kursprogramm einsehen